



© Toni Muhr

## Kunsthaus Mürzzuschlag

Wiener Strasse 35  
8680 Mürzzuschlag, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Konrad Frey**

BAUHERRSCHAFT  
**Stadt Mürzzuschlag**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Manfred Petschnigg**

FERTIGSTELLUNG  
**1991**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**14. September 2003**



Frey ist einer der wenigen Architekten in Österreich, der die Beschäftigung mit avancierten Konstruktionen - durch seine frühe interdisziplinäre Arbeit bei Ove Arup in London - gleichsam schon biografisch mitbringt. Sein Kunsthaus Mürzzuschlag ist in der Radikalität der Relation von Altbau-Neubau in Österreich einzigartig - Architektur ohne subjektive Gestik, ganz streng als technisches Gerät gedacht.

Die Aufgabe war hier, einen barocken Kirchenraum, seit 200 Jahren säkularisiert und fast Ruine, auf seinen drei Ebenen für eine breite Palette kultureller Veranstaltungen zu adaptieren. Freys Grundkonzept: den Bestand zu stabilisieren, sorgfältig zu reparieren, von Einbauten möglichst freizuhalten und ihn so zur Gänze nutzbar zu machen. Eingang, Foyer, Verwaltungs- und Nebenräume sind in einem Zubau konzentriert, der sich als äußere Schicht dem Altbau anfügt.

Der Architekt wollte diese Schicht wie ein Baugerüst haben, das eben nicht mit einem Stabnetz, sondern mit einer Glashaut überzogen ist. Dieses Gerüst mit Plattformen, Treppen und Rampen hält mit seiner Innenseite Abstand vom Altbau. In diese Zwischenräume sind nun die Zugänge, der Lift und die Installationen der umfangreiche Luft- und Energietechnik lapidar hineingesetzt.

Die sprossenlose äußere Isolierglashaut wurde mit österreichischen Firmen entwickelt, bevor das heute gängige Planar-System hierzulande verfügbar war. Die auffällenden Schrägen des Zubaukörpers könnten leicht zu modischen, formalen Interpretationen verführen. Sie sind aber sehr rational aus raumökonomischen Überlegungen und mit Bedacht auf die komplexen örtlichen Verhältnisse entstanden.



© Atelier Frey

## Kunsthaus Mürzzuschlag

### DATENBLATT

Architektur: Konrad Frey

Mitarbeit Architektur: Andreas Ortner, Jens Bierring, Wilfried Egger, Roland Fabro, Robert Grabmaier

Bauherrschaft: Stadt Mürzzuschlag

Tragwerksplanung: Manfred Petschnigg

Fotografie: Toni Muhr

Maßnahme: Erweiterung, Sanierung

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Ausführung: 1988 - 1991

### PUBLIKATIONEN

Architektur\_STMK Räumliche Positionen. Mit Schwerpunkt ab 1993, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, Graz 2005.

Peter Blundell Jones: Dialogues in Time New Graz Architecture, HDA, Graz 2000.

**Kunsthhaus Mürzzuschlag**



Schnitt